

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 16/17 (1882)
Heft: 12

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

BULLETIN POLYTECHNIQUE

EISENBAHN

CHEMIN de FER

Zeitschrift für Bau- und Verkehrswesen

Bd. XVI.

ZÜRICH, den 25. März 1882.

N° 12.

Abonnements auf die wöchentlich einmal erscheinende „Eisenbahn“ nehmen die schweizerischen Postanstalten und Buchhandlungen zu 10 Fr. pro Semester, die deutsch-österreichischen zu 10 Mark an. Es kann auch bei der Verlagsbuchhandlung Orell Füssli & Co. direkt abonniert werden. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoncen: Viergespaltene Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupttitelseite 50 Cts. = 40 Pf.

Les abonnements au „Chemin de fer,“ paraissant une fois par semaine, s'adressent aux bureaux de poste, aux librairies et aux éditeurs Orell Füssli & Co. à Zurich. Le prix en est 10 francs pour semestre pour la Suisse et fr. 12.50 pour l'Étranger. Prix du numéro 1 fr.

Annonces: Prix pour la petite ligne 30 cts. La petite ligne sur la première page 50 centimes.



Société Anonyme des
Usines et Moulins
Bornu à la Sarraz (Vaud).
Farines et Sons.
Bois de charpente.
Planches, Lattes etc. [H. 5589 X]

Mouture et Sciaige à Façon

PATENT-
BUREAU
E. BLUM, ZURICH
gegründet 1872

Nivellir-Instrumente,
sowie alle geodätischen Instrumente liefert in solider u. exacter Ausführung nach eigenen bewährten Constructionen die mathematisch mechanische Werkstätte von G. Coradi in Zürich, Schipfe 53.

Reparaturen aller geodätischen Instrumente werden bereitwilligst übernommen und solid und preiswürdig ausgeführt.

(8909)

Reproduction de Dessins
Papiers au Ferro-Prussiate
MARION FILS ET CIE,
14, Cité Bergère, Paris
Prix-courants et instructions envoyées franco sur demande. (c 8906)

BUREAU
für
PATENT-
ANGELEGENHEITEN
BESORGUNG U. VERWERTHUNG
VON PATENTEN IN ALLEN LÄNDERN
J. BRANDT Civil-Ing.
BERLIN, W. Königgrätzerstr. 131
gegenüber dem Kaiserl. Patent-Amt

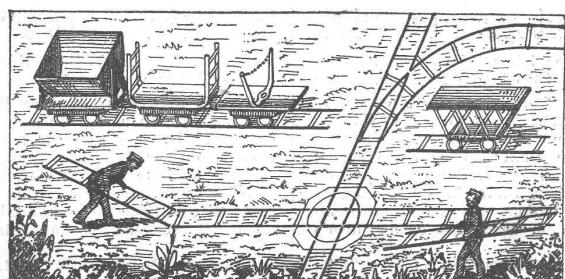
Patent- u. Techn. Bureau
von Karl Müller,
diplomirtem Civilingenieur,
Freiburg in Baden. (c 3902)

GANZ & Comp.

Eisengiesserei und Maschinen-Fabriks-Aktion-Gesellschaft
in Ofen und Ratibor.
Hartguss-Räder und Herzstücke, Eisenbahn-Oberbau- und Hochbau-Eisenbahnstandtheile. Vertretung in dieser Branche bei den Herren (8849)

H. Kaegi & Co., Winterthur.

FEHLER & ZSCHOKKE — WILDEGG



Tragbare und fixe Rollbahnen
eigenen Systems. (3886)

Schweiz. Fabricat

Fabrique Suisse
de Dynamite 3899
ISLETEN près FUELLEN (Uri)
Dynamite explosive de Nobel
Gelatine explosive de Nobel
pour toutes les informations
ou demandes au
Directeur de la fabrique
Isleten

FREI & SCHMID
ZÜRICH.

Lager aller bekannten Cemente.
Cementwaaren-Fabrik.
Garantierte Ausführung
sämtlicher Arbeiten.
Coulante Conditionen.

(3936)

Härtemehl

zum Härteten mittelst Einsetzens
(case hardening) empfehlen

Cramer & Buchholz
Rönsahl (Westfalen).
(M acto 121/2 c)

Patent- u. technisch.
Bureau. Besorgung und
Verwertung v.
Patenten aller Länder [3736]
Eug. Schultz
Civil-Ingenieur
Mitglied des Vereins deut-
scher Patent-Anwälte.
BERLIN S. W.
Jerusalemerstrasse Nr. 60.

INTERNATIONALES BUREAU FÜR
ERFINDUNGS-PATENTE
GENF: SCHWEIZ
E. JMER-SCHNEIDER
Ehem. Schüler des eidg. Polytechnikums.
Abgeordneter des Bundesrates an den
Pariser Congressen von 1878 & 1880 für
Schutz des geistigen Eigentums.
Gegründet 1877.

(3806)

Gesucht:

Zu sofortigem Eintritt unter Zu-
sicherung dauernder Condition ein
Maschineningenieur,
der hauptsächlich im Mühlenbau und
in der Construction von Turbinen-
anlagen auch praktische Erfahrungen hat.
Ein Mann gesetzten Alters wird be-
vorzugt.
(H 1077 Z)

Offerten unter Chiffre H 1077 Z nimmt
entgegen die Annoncen-Expedition von

Haasenstein & Vogel in Zürich.

20 GOLDENE MEDAILLEN
UND ALLE ERSTEN PREISE
OHNE AUSNAHME SEIT 5 JAHREN
WELTAUSTELLUNG VON 1878
GOLDFENE MEDAILLE UND
RITTERKREUZ DER EHRENLIGION
TRANSPORTEUR DECAUVILLE
TRANSPORTABLE EISENBAHN
AUGENBLICKLICH GELEGT
IM GEBRAUCH BEI ALLEN INDUSTRIEN, VON DER ENGLISCHEN
BELGISCHEN, NIEDERLÄNDISCHEN, RUSSISCHEN UND
FRANZÖSISCHEN REGIERUNG ANGENOMMEN: IN
TURKESTAN 100 KILOMETER FÜR KRIEGSZWECKE VERWENDET
AUSGEFÜHRT IN DEN WERKSTÄTTELN VON DECAUVILLE AINE
IN PETIT-BOURG (SEINE & OISE) FRANKREICH
EINSENDUNG ZUR PROBE
1420 BESTELLUNGEN
IN 5 JAHREN
MAN HÜTE SICH VOR NACHAMMUNGEN
IN BETRIEB
IN ALLEN LÄNDERN DER WELT
DER AUSFÜHRLICHE KATALOG MIT
DER LISTE DER BESTELLER
WIRD AUF VERLÄNGER
FRANCO ZUGESANDT

(3884)

DECAUVILLE'S TRAGBARE EISENBAHN wird zu den billigsten Preisen
und transport- und zollfrei an alle Eisenbahnstationen der Schweiz geliefert.

Soeben ist in meinem Verlage erschienen und in allen Buchhandlungen vorrätig:

Die Gotthardbahn.

Mein Conflict mit der Verwaltung

von
W. HELIWAG,
Oberingenieur.

63 Bogen gr. 4^o, geh. Fr. 4.

Das vorliegende Werk gewährt einen ebenso klaren als interessanten Einblick in die geschichtliche, sowohl bautechnische als finanzielle Entwicklung des Gotthardunternehmens, insbesondere der Reconstruction desselben, wie in die Beziehungen Hellwag's zur Direction der Gotthardbahngesellschaft und zu Louis Favre, dem Erbauer des grossen Tunnels.

Basel, im März 1882.

Beno Schwabe,
(H 1089 Q) Verlagsbuchhandlung.

Feldschmieden

mit Windflügel - Gebläse liefert
billigst (3869)

H. Uehlinger,
mech. Werkstätte Schaffhausen.



[3869]



(3934)

Quaibauten Zürich, Submission.

Bei der von den Gemeinden Zürich, Riesbach und Enge geschlossenen und in Ausführung begriffenen Quaibunternehmung sollen die sämmtlichen Ausfüllungen, Maurerarbeiten und Strassenbauten in Accord vergeben werden. Der dem Vertrag der Gemeinden zu Grunde liegende Kostenvoranschlag für die der Submission unterliegenden Arbeiten beträgt die Summe von 2 260 000 Franken.

Das gedruckte Pflichtenheft und weitere Acten können von dem Quaingenieur bezogen werden, auf dessen Bureau Neuenhofstrasse 12 auch die Pläne zur Einsicht aufliegen.

Eingabetermin: 31. Mai 1882.

Zürich, den 10. März 1882.

(3935)

Namens der Direction der Quaibauten:

Der Quaingenieur: Der Präsident: Der Protokollführer:
A. Bürkli. C. C. Ulrich. Dr. Bertschinger.

Eidgen. Polytechnikum in Zürich.

Das Sommersemester 1882 beginnt mit dem 11. April. Anmeldungen sind bis spätestens den 1. April einzureichen. Programm und Aufnahmeregulativ können auf dem Directionsbureau bezogen werden.

Zürich, den 20. März 1882.

(H 1223 Z) Der Director des eidg. Polytechnikums:
C. F. Geiser.

Transmissions-Hanfseile, Hanf- und Drahtseile

zu allen Zwecken. Maschinenhanf, Hanfdichtungen als Specialität fertigt (3912)

Mechanische Seilerei und Hanfspinnerei

Joh. Jacob WOLFF, Mannheim (Baden).

Ein tüchtiger Vertreter: Ingenieur, in der Maschinenbranche bekannt, wird gesucht.

Verlag von Hermann Costenoble in Jena.

Nun vollständig!

Die Hydraulik und die hydraulischen Motoren.

Ein Handbuch für Ingenieure, Fabrikanten und Constructeure. Zum Gebrauche für technische Lehranstalten, sowie ganz besonders zum Selbstunterricht.

Von G. Meissner, Ingenieur.

I. Band: Die Hydraulik. Mit 38 lithograph. Tafeln nebst alphabet. Sachregister. Lex.-8. broch. Fr. 32.

II. Band: Theorie und Bau der Turbinen und Wasserräder. Mit 98 lithograph. Tafeln. Lex.-8. Ist in 15 Heften à 4 Fr. erschienen.

Jeder Band ist einzeln käuflich.

In dem obigen Werke wird die theoretische und vor allen Dingen praktische Seite der Hydraulik allseitig erschöpfend behandelt. In demselben finden auch die Ergebnisse der Pariser Weltausstellung Aufnahme. (3938)

Stelle-Ausschreibung.

In Folge Resignation des gegenwärtigen Inhabers ist die Stelle eines städtischen Bauinspectors mit einem Jahresgehalt von Fr. 2500—3000 wieder zu besetzen.

Aspiranten haben ihre Anmeldungen schriftlich und versehen mit der Ueberschrift „Anmeldung“ spätestens bis zum 20. April a. c. unter Beilegung ihrer Ausweise über wissenschaftliche und praktische Befähigung im Strassen-, Wasser- und Hochbau dem Unterzeichneten einzusenden.

Über Geschäftskreis, Verpflichtungen etc. gibt die Instruction Auskunft, welche zu diesem Behufe von der Stadtkanzlei bezogen werden kann.

Chur, den 17. März 1882.

(3937)

Im Auftrage des Stadtrathes,
Der Stadtpräsident:
A. Wassali.

Das Marmorindustrie- & Baugeschäft

von Max Näff, Architect in Rheineck

empfiehlt sich den Tit. Collegen zur Anfertigung aller vorkommenden Marmorarbeiten, sowie fertig bearbeiteter Steinmetzarbeiten in St. Margrether Sandstein, als Säulen, Capitale, Balkon-Consolen.

Durch vortheilhafte Sägeeinstellung bin im Stande, hauptsächlich Bauarbeiten billigst zu liefern.
Kostenvoranschläge gratis.

(3910)

Max Näff, Architect,
Mitglied der Section St. Gallen.

Installations d'éclairage électrique

Système Bürgin

Bürgin & Alioth

Fabrique d'appareils électriques

Bâle.

H 580 Q

Oesterr. Illustrirte Familien-Blätter“.

Erschienen früher (im Jahre 1818 gegründet) als „Oesterreich. Bürgerblatt“. 1858 in die „Oesterr. Illustr. Familien-Blätter“ verwandelt.

Das Abonnement der „Oesterr. Illustr. Familien-Blätter“ ist für Familien und Lesezirkel, Bibliotheken, Cafés, Hotels, Restaurants etc. etc. sehr zu empfehlen. Jene altrenommierte illustrierte Zeitung ist das elegantest ausgestattete Blatt; jeder Jahrgang enthält ca. 350 Pracht-Illustrationen der besten Meister der Zeichnenkunst, durchwegs ausgewählte Romane, Novellen, Erzählungen, Bilderrätsel, gediegene lyrische Beiträge, die Quintessenz des Wissenswerthen aus der Gesellschaft, volkswirthschaftliche und industrielle Nachrichten, Mittheilungen aus dem Gebiete der Wissenschaften und Künste etc. etc.

Abonnementspreis: (wöchentliche Zusendung) pro Quartal ö. W. fl. 3.—, oder Mark 6.—, oder Fr. 7.50. Bei ihrer grossen und einflussreichen Verbreitung in allen Kreisen des öffentlichen und gesellschaftlichen Lebens sind die „Oesterr. Illustr. Familien-Blätter“ eines der geeignetesten Insertionsorgane der Gegenwart.

Insertionspreis: Die viergespaltene Nonpareillezeile 30 kr. ö. W. oder 60 Pfennige oder 75 Centimes. (3927) Expedition der „Oesterr. Illustr. Familien-Blätter“ in Wien.